Es gibt verschiedene Bereiche, in denen ein Praktikum gemacht werden kann z. B.:

- in einer Schreinerei
- in der Stadtverwaltung
- in einem Seniorenheim
- in einem Baumarkt
- auf einem Bauernhof
- in einer Autowerkstatt
- oder in einem Drogeriemarkt …

und noch viele Möglichkeiten mehr.

Die Zeit im Praktikum wird vom Inklusionscoach der WLH begleitet, der dann auch dafür zuständig ist, das Praktikum in einen betriebsintegrierten Arbeitsplatz umzuwandeln.

Ansprechpartnerin:

ANDREA
SCHMIDT-SCHWARZ
Inklusionscoach

Tel.: 02196 9503-259
Fax: 02196 84809
Mobil: 0151 19510228
E-Mail: andrea.schmidt-schwarz@lhbl.de

Werkstatt Lebenshilfe
Bergisches Land

Werkstatt Lebenshilfe Bergisches Land GmbH
Altenhöhe 11, 42929 Wermelskirchen

Betriebsintegrierter Arbeitsplatz

(BiAp)

Werkstatt Lebenshilfe
Bergisches Land

Betriebsintegrierter Arbeitsplatz

(BiAp)

Werkstatt Lebenshilfe
Bergisches Land

Betriebsintegrierter Arbeitsplatz (BiAp) … was bedeutet das?

Betriebsintegrierter Arbeitsplatz (BiAp) bedeutet: Beschäftigte der WLH arbeiten an einem Arbeitsplatz außerhalb der Werkstatt. Trotzdem sind sie weiterhin bei der Werkstatt angestellt. Das betriebsintegrierte Arbeiten beginnt mit einem Praktikum nach Wahl. Dieses Praktikum kann bis zu 12 Wochen dauern. So ist die Möglichkeit gegeben, die jeweiligen Tätigkeiten genauer kennenzulernen.

Werkstatt Lebenshilfe
Bergisches Land

»Ich bin so stolz, dass ich es geschafft, habe bei Rossmann zu arbeiten.«

Jana Müller